

AKTION KIRCHEN
ZÜRIOBERLAND

«Umgang mit Vielfalt?»

Impulsveranstaltung

Einführung

- 2023: 2. Kirchentag im Zürcher Oberland
- Wie gehen wir mit der Vielfalt der Kirchengemeinschaft um?
- Wie bauen wir auf den vorhandenen Grundlagen weiter?

Ziel des Vortrages

- Ursprung des Begriffs «Generous Orthodoxy»
- Konzept des Begriffes
- Chancen und Schwierigkeiten mit diesem Konzept
- Bedeutung für den Kirchentag
- Zusammenfassung

Danach: Verständnisfragen und Workshop

Herkunft des Begriffes



**Hans William Frei
(1922-1988)**

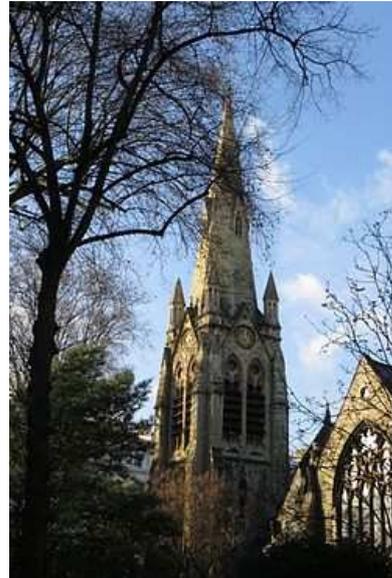


Yale University, Campus, in New Haven (Connecticut)

Herkunft des Begriffes



Graham Tomlin (*1958)



St. Mellitus Collage, Kensington, London

Pfr. Marcus Maitland, Dekan



5

Was ist «Generous Orthodoxy»?

- Übersetzung: grosszügige, rechte (christliche) Lehre
- Orthodoxy (rechte Lehre):
 - Zwei Grundlagen:
 - Bibel mit dem Altem und Neuen Testament
 - Apostolisches Glaubensbekenntnis (Apostolikum)
- Generous (grosszügig)
 - Innere Haltung anderer Ansichten gegenüber
 - aber keine Beliebigkeit

Pfr. Marcus Maitland, Dekan



6

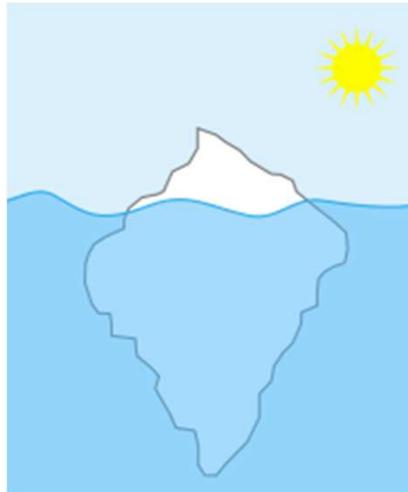
Verschiedene Kontexte

- Kontexte wahrnehmen:
 - H. Frei und G. Tomlin: Universität oder Ausbildungszentrum
 - Kirchentag Züri Oberland:
 - Verschiedene Denominationen
 - kath., ref. und freikirchlicher Hintergrund
 - lose Zusammengehörigkeit, wenige gegenseitige Verpflichtungen

Was bringt der Ansatz für den Kirchentag?

- vertiefter Dialog über Glauben und Theologie
- verminderte Verteidigung der eigenen Haltung
- mehr Raum für gegenseitiges Verstehen
- Konzept liefert Leitplanken, keine Beliebigkeit entsteht
- Potential für geistliche Reifung und geistliche Entwicklung

Exkurs: Eisbergmodell

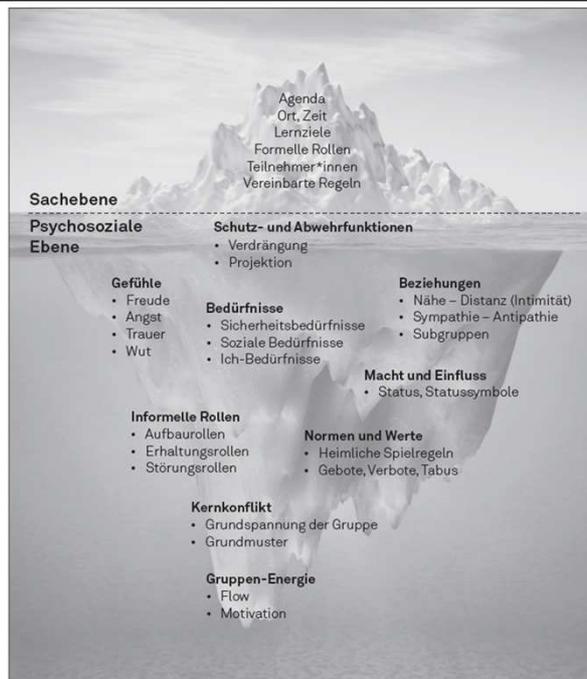


Pfr. Marcus Maitland, Dekan

AKTION KIRCHEN
ZÜRIOBERLAND

9

Exkurs: Eisberg- modell



Pfr. Marcus Maitland, Dekan

Foto Eisberg: © Orlando Florin Rosu – fotolia.com

10

Exkurs: Eisbergmodell

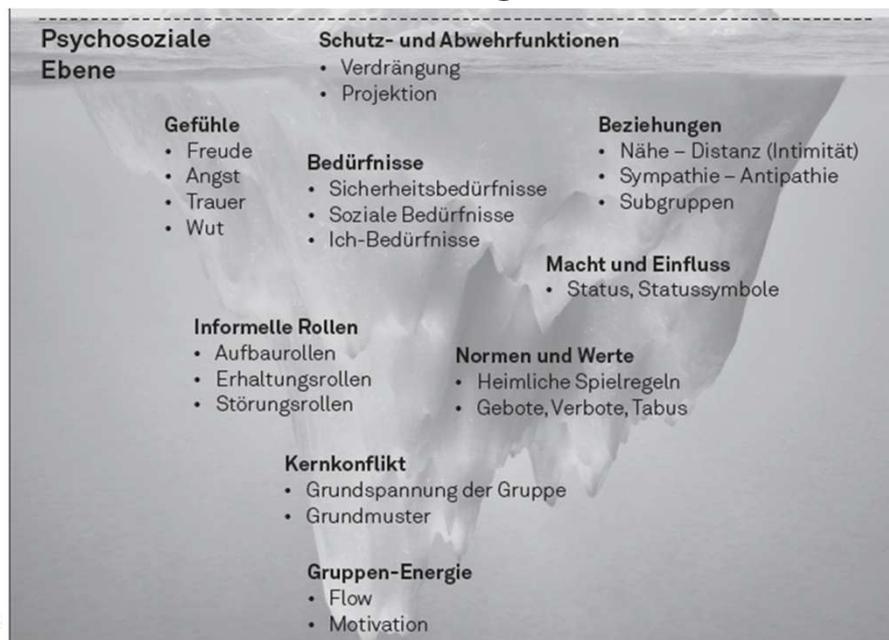


Pfr. Marcus Maitland, Dekan

AKTION KIRCHEN
ZÜRIOBERLAND

11

Exkurs: Eisbergmodell



Pfr. Marc

12

Eisbergmodell und «grosszügige, rechte Lehre»

- Gespräche mit der Haltung der «grosszügigen, rechten Lehre» können Themen aus der psychosozialen Ebene ansprechen
 - z.B. Normen und Werte
 - Gefühle
 - Beziehungen
 - Bedürfnisse
- Grosszügigkeit ist daher zentral im Dialog

Herausforderungen mit «Generous Orthodoxy»

- Sind die Grundlagen klar definiert? (Bibel und Apostolisches Glaubensbekenntnis)
- Umgang mit persönlichen Verletzungen in Glaubensfragen
- Aufheben eines inneren Feindbildes
- Abgrenzung vom anderen als eigenes Identitätsmerkmal muss z.T. aufgegeben werden
- Weitere Herausforderungen sind sicher noch zu finden.

Gedanken zum Kirchentag 2023

- grundsätzlich Orientierung an der Bibel als Fundament, Apostolikum als theologische Grundlage
- grosszügig in den Anlassgestaltungen mit Elementen aus den drei kirchlichen Traditionen
- respektvolles Feiern ermöglichen
- Wissen, dass ein gelungener Gottesdienst, bzw. gelungener Kirchentag, ein Geschenk Gottes und seines Geistes ist

Zusammenfassung

- Generous Orthodoxy (grosszügige, rechte Lehre) ist ein Konzept, das aufzeigt, wie mit verschiedenen Glaubenshaltungen fair und sorgfältig umgegangen werden kann.
- Theologische Standpunkte können in guter Atmosphäre diskutiert und der persönliche Glaube weiterentwickelt werden.
- Ein konzilianter Umgang kann sich zwischen den verschiedenen Denominationen verstärken.
- Innerhalb der eigenen Kirchengemeinden kann der Ansatz auch zu Veränderungen im Umgang miteinander führen.

Fragen zum Vortrag



Workshop

Arbeit in vier Gruppen zu vier Themenbereichen.

- Jeder kann seine/ ihre Gruppe selbst wählen.
- Zu Beginn der Diskussion bitte jemanden festlegen, der oder die anschliessend die Resultate im Plenum vorstellt.
- Zeit 20- 30 Minuten Diskussion, Resultate auf Flip festhalten
- Präsentation der Resultate
- Diskussion im Plenum

Workshop

- 1. Wie sinnvoll ist es, die Bibel und das Apostolikum als Grundlage für die Orthodoxie zu nehmen?
- 2. Was muss alles beachtet werden, dass Generous Orthodoxy in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Denominationen hilfreich wird?
- 3. Wie könnte Generous Orthodoxy (grosszügige, rechte Lehre) für den Kirchentag hilfreich sein? Woran würde man erkennen, dass sich diese Grundhaltung positiv auswirkt?
- 4. Bei welchen Verletzungen, die in Kirchgemeinden geschehen sind, könnte die Haltung von Generous Orthodoxy hilfreich sein?

Apostolikum

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den
Toten,
aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige, allgemeine*, christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.